

Protokoll

der Sitzung des Studentenparlaments der TH Darmstadt vom
21. Juni 1977.

Anwesenheitsliste:

Herbst

Rahnema-Rad

R. Ullrich

Braun, ~~Entscheid~~, Kurt Schmidt, H. Hauck, R. Haack, Weidenhaupt,
Frühwacht, Bernd Müller, E. Bier, M. Schramm, Schermuly, A. Warnke
Heyer, Weidner, Kollatz, Ferkinghoff, Senger, Pfeiffer, Gehbauer,
K. Horst, U. Laux, Preusch

W. Griesmann

Spätzwack, Betermann, H. Wolf, Reimann, H. Wagner, Greif, Willnecker
Ältestenrat: v. Riesen, v. Hopffgarten

Tagesordnung:

1. Festlegung der TO
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Dritte Lesung des Haushalts
4. Bericht ASTA a) Plakatierung
b) Repro-Kamera
c) Landes-Asten-Konferenz
5. Finanzanträge ASTA
6. Weiteres Vorgehen gegen das HRG
7. Traube-Prozeß
8. Wahl Ältestenrat
9. Verschiedens

zu TOP 2: Das Protokoll wird mit einer geringfügigen Änderung
genehmigt: Im ersten Absatz wird "zu machen" durch "einzulegen"
ersetzt. In die Tagesordnung wird zusätzlich als Punkt 4.d
"Schloßkeller" aufgenommen.

zu TOP 3:

Der Zusatzantrag des Finanzreferenten, den Punkt 2.2 des Haushalts
AE Vorstand um 2.000 auf 34.000 DM zu erniedrigen und stattdessen
einen Punkt 4.5 Büroinventar mit DM 2.000 hinzuzufügen, wurde ange-
nommen.

Der Gesamthaushalt wurde mit 17 : 7 : 6 Stimmen angenommen.

Zu TOP 4:

Der ASTA wird beauftragt, sich beim Stuwe zu erkundigen, wieso
neuerdings Plakate in der Mensa entfernt wurden, obwohl sie erst
1 - 2 Tage hängen. Hierüber soll der ASTA in der nächsten Stupa-
Sitzung berichten.

Als stellvertretendes Mitglied für Christa Kröhnke wurde Cäcilia
Klück einstimmig in den Wahlausschuß gewählt.

zu TOP 5: gestrichen

zu TOP 6:

Antrag "Ferienausschuß" wurde mehrheitlich vertagt. Der Antrag der Juso-HSG zum weiteren Vorgehen gegen das HRG wurde mit Änderungen bei 15 Ja, 1 Nein und 6 Enthaltungen angenommen. Die Änderungen sind bereits im letzten Stupa-Info eingearbeitet. Der Antrag des MSB zu demselben TOP wurde bei 8 Ja, 10 Gegen-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Unter TOP 7 wurde auf Antrag des RCDS die Beschlußunfähigkeit des Parlamentes festgestellt.

gez. Thomas Hayer.